

Auf Platz eins in der Sanduhrwertung

ERFOLG Robert Auzinger und Dr. Marc Oberkötter starteten bei der Labertal Historic Rallye.

HOHENWARTH. Die Saison ist noch jung – und auch die Mannschaften, die an den Start gehen, dürfen jünger sein. Lediglich die Fahrzeuge, die an der Labertal Historic Rallye teilnehmen, müssen älteren Baujahres sein, um zugelassen zu werden. 69 Starter gingen zusammen mit dem Team Robert Auzinger und Dr. Marc Oberkötter vom AC Bad Kötzing/MSG Hohenwarth in Mallersdorf, dem Dreh- und Angelpunkt der Rallye, an den Start.

Neun Wertungsprüfungen lagen vor den Teilnehmern und 43 Lichtschranken überwachten die Zeiten der Gleichmäßigkeitsprüfungen.

Bei diesen Historic Rallyes kommt es nicht auf Höchstgeschwindigkeit an, sondern auf gleichmäßige Fahrweise und auf das Einhalten von vorgegebenen Durchschnittsgeschwindigkeiten. Nach einer Mittagspause im



Robert Auzinger (li.) und Dr. Marc Oberkötter vor ihrem Mercedes 280 SE freuen sich über ihren Erfolg bei der Labertal Historic.

Foto: kjp

Schlosshotel Neufahrn wurde der zweite Teil der Strecke in Angriff genommen und ebenso erfolgreich wie schon der Abschnitt am Vormittag gemeistert. Der erste Platz in der Sand-

uhrwertung (32 Starter) und der sechste Rang in der Gesamtwertung waren die Ausbeute für das Team Auzinger/Oberkötter mit ihrem Mercedes 280 SE, Baujahr 1971. Felix Schmid

vom AC Bad Kötzing landete mit seinem Porsche Targa, Baujahr 1976, auf dem vierten Platz in der Gesamtwertung und auf dem vierten Platz in der Elektronikklasse. (kjp)